

Unsere irdische Vorbereitung auf die Königspriesterschaft nach der Apokalypse – Teil 7

Die Gemeinde als Tempel des lebendigen Gottes

Das Urbild des Tempels Gottes ist KEIN materielles Gebäude.

Apostelgeschichte Kapitel 7, Verse 48-49

48Doch der Höchste wohnt nicht in Tempeln, die von Händen gemacht sind, wie der Prophet spricht: 49„Der Himmel ist Mein Thron und die Erde der Schemel für Meine Füße. Was für ein Haus wollt ihr Mir bauen“, spricht der HERR, „oder wo ist der Ort, an dem ICH ruhen soll? 50Hat nicht Meine Hand das alles gemacht?“

Apostelgeschichte Kapitel 17, Verse 24-25

24Der Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darin ist, Er, der HERR des Himmels und der Erde ist, wohnt nicht in Tempeln, die von Händen gemacht sind; 25Er lässt sich auch nicht von Menschenhänden bedienen, als ob Er etwas benötigen würde, da Er doch selbst allen Leben und Odem und alles gibt.

Der irdische Tempel in Jerusalem war vielmehr nur ein Symbol von der unsichtbaren göttlichen Wirklichkeit. Gott wird in Seiner Schöpfung erkennbar. Das ist Seine Wohnung.

Jesaja Kapitel 66, Verse 1-2

So spricht der HERR: „Der Himmel ist Mein Thron und die Erde der Schemel für Meine Füße! Was für ein Haus wollt ihr Mir denn bauen? Oder wo ist der Ort, an dem ICH ruhen soll?“

Johannes Kapitel 14, Vers 2

„Im Haus Meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn nicht, so hätte ICH es euch gesagt. ICH gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten.“

Das Haus des Vaters umfasst alle Himmel und die Erde. Das Zentrum bildet die Schechina, der Sitz Gottes, die Lokalisierung der göttlichen Offenbarungsgegenwart in Herrlichkeit. Sie ist identisch mit Gottes Angesicht, denn Kain sagte zu Gott:

1.Mose Kapitel 4, Vers 14

„Siehe, du vertreibst mich heute vom Erdboden, und ich muss mich vor Deinem Angesicht verbergen und ruhelos und flüchtig sein auf der Erde. Und es wird geschehen, dass mich tötet, wer mich findet!“

Dass die Offenbarung über das Anschaulichwerden des unsichtbaren Wesens Gottes auf dem Boden Israels mit einem irdischen Tempelgebäude verbunden wurde, hatte nur zeitlich vorübergehende pädagogische Bedeutung. Der EIGENTLICHE Tempel Gottes, als Wohnung Seiner Herrlichkeit, war und ist ein lebendiger, beweglicher Begriff, der in der Gemeinde von Jesus Christus seine Vollendung findet.

Jesus Christus wies auf diesen Gottestempel hin, während Er gleichzeitig den Tempel aus Stein in Jerusalem ablehnte.

Johannes Kapitel 2, Verse 19 und 21

19Jesus antwortete und sprach zu ihnen (den Juden): „Brecht diesen Tempel ab, und in drei Tagen will ICH ihn aufrichten!“ 21ER aber redete von dem Tempel Seines Leibes.

Nachdem Jesus Christus den Tempel in Jerusalem verlassen hatte, nannte Er ihn niemals wieder „Haus Gottes“.

Matthäus Kapitel 24, Vers 1

Und Jesus trat hinaus und ging vom Tempel hinweg. Und Seine Jünger kamen herzu, um ihm die Gebäude des Tempels zu zeigen.

Matthäus Kapitel 23, Verse 38-39

38“Siehe, euer Haus wird euch verwüstet gelassen werden; 39denn ICH sage euch: Ihr werdet Mich von jetzt an nicht mehr sehen, bis ihr sprechen werdet: 'Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des HERRN!’“

So wie der materielle Leib Jesu zerbrochen wurde und nach 3 Tagen der himmlische Leib auferstanden ist, so wurde der irdische Tempel in Jerusalem zerstört, jedoch sogleich der **wahre Tempel Gottes** aufgerichtet, welcher **der Leib Christi, Seine Gemeinde**, ist, die mit Ihm lebendig gemacht wurde.

Epheser Kapitel 2, Verse 4-7

4Gott aber, der reich ist an Erbarmen, hat um Seiner großen Liebe willen, mit der Er uns geliebt hat, 5auch uns, die wir tot waren durch die Übertretungen, mit dem Christus lebendig gemacht — aus Gnade seid ihr errettet! — 6und hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen [Regionen] in Christus Jesus, 7damit Er in den kommenden Weltzeiten den überschwänglichen Reichtum Seiner Gnade in Güte an uns erweise in Christus Jesus.

Diese Sichtweise vom **wahren Tempel Gottes** war in der Ur-Gemeinde allgemein bekannt.

1.Korinther Kapitel 3, Vers 16

Wisst ihr nicht, dass IHR Gottes Tempel seid, und dass der Geist Gottes in euch wohnt?

1.Korinther Kapitel 6, Vers 19

Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden Heiligen Geistes ist, den ihr von Gott empfangen habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?

2.Korinther Kapitel 6, Vers 16

Wie stimmt der Tempel Gottes mit Götzenbildern überein? Denn IHR seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: »ICH will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen Mein Volk sein«

Epheser Kapitel 2, Verse 19-21

19So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge ohne Bürgerrecht und Gäste, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, 20aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, während Jesus Christus selbst der Eckstein ist, 21in dem der ganze Bau, zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im HERRN, 22in dem auch IHR miterbaut werdet zu einer Wohnung Gottes im Geist.

1.Timotheus Kapitel 3, Vers 15

14Dies schreibe ich dir in der Hoffnung, recht bald zu dir zu kommen, 15damit du aber, falls sich mein Kommen verzögern sollte, weißt, wie man wandeln soll im Haus Gottes, welches die Gemeinde des lebendigen Gottes

ist, der Pfeiler und die Grundfeste der Wahrheit.

1.Petrus Kapitel 4, Vers 17

Denn die Zeit ist da, dass das Gericht beginnt beim Haus Gottes; wenn aber zuerst bei UNS, wie wird das Ende derer sein, die sich weigern, dem Evangelium Gottes zu glauben?

Johannes Kapitel 2, Vers 21

ER aber redete von dem Tempel Seines Leibes.

Hebräer Kapitel 10, Verse 19-22

19Da wir nun, ihr Brüder, kraft des Blutes Jesu Freimütigkeit haben zum Eingang in das Heiligtum, 20den Er uns eingeweiht hat als neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang hindurch, das heißt, durch Sein Fleisch, 21und da wir einen großen Priester über das Haus Gottes haben, 22so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, in völliger Gewissheit des Glaubens, durch Besprengung der Herzen los vom bösen Gewissen und am Leib gewaschen mit reinem Wasser.

Hebräer Kapitel 12, Verse 21-24

21Und so schrecklich war die Erscheinung, dass Mose sprach: »Ich bin erschrocken und zittere!« —, 22sondern ihr seid gekommen zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu Zehntausenden von Engeln, 23zu der Festversammlung und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten, 24und zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes, und zu dem Blut der Besprengung, das Besseres redet als [das Blut] Abels.

Deshalb heißt es am Ende vom Buch der Offenbarung:

Offenbarung Kapitel 21, Vers 22

Und einen Tempel sah ich nicht in ihr (der himmlischen Stadt, die als neues Jerusalem auf die Erde herabkommt); denn der HERR, Gott der Allmächtige, ist ihr Tempel, und das Lamm.

Mit und in Jesus Christus, dem Lamm, ist Seine Gemeinde das abschließende Gesamtbild des Tempels Gottes in der Vollendung.

Von dieser Warte aus gesehen, erklären sich alle Stellen im **Buch der Offenbarung**, in welchen vom Tempel Gottes im Himmel die Rede ist. **Die Überwinder und Sieger** aus der Gemeinde von Jesus Christus werden zu einer Säule in diesem Tempel.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 12

„Wer ÜBERWINDET, den will ICH zu einer Säule im Tempel Meines Gottes machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ICH will auf ihn den Namen Meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt Meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt von Meinem Gott aus, und Meinen neuen Namen.“

Dort, wo Gott Seinen Thron hat, findet der himmlische Gottesdienst der Erretteten aus der 7-jährigen Trübsalzeit statt.

Offenbarung Kapitel 7, Vers 15

Darum sind sie vor dem Thron Gottes und DIENEN Ihm Tag und Nacht in Seinem Tempel; und der auf dem Thron sitzt, wird Sein Zelt aufschlagen über ihnen.

Dieser Gottestempel wird gemessen zusammen mit dem Altar und den darin Anbetenden.

Offenbarung Kapitel 11, Vers 1

Und mir wurde eine Messrute gegeben, gleich einem Stab; und der Engel stand da und sagte: „Mache dich auf und miss den Tempel (das Heiligtum) Gottes samt dem Altar, und die, welche darin anbeten!“

In diesem Heiligtum befindet sich nur der Räucheraltar als Symbol für die Gebetsmacht. Der Tempel hat **keinen Vorhof**. Dieser wird hinausgeworfen und den Heiden zum Zertreten überlassen.

Diese Beschreibungen reichen allein schon aus, um zu erkennen, dass es sich hier NICHT um einen materiellen Tempel handeln kann. Hier haben wir es mit einem BILD zu tun, denn wie sonst könnte man einen Vorhof hinauswerfen? Aber für das Zeugnis der Gemeinde gegenüber den messianischen Juden der Endzeit hat diese symbolische Handlung eine tiefgeistliche Bedeutung. Denn hier wird der totale Bruch gemacht mit dem entarteten jüdischen Kultus, der zum Vorhof gehört. Während der 7-jährigen Trübsalzeit werden sie einen inneren Segen erfahren, indem sie von all dem Wesen gelöst werden, das der Vorhof für sie mit sich brachte.

So können wir festhalten, dass der Tempel Gottes im Himmel die Gemeinde von Jesus Christus ist.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)

